

## Rotes Kreuz - Bezirksstelle

 Sonstiges

### Ab / Am

1946

Im Jänner 1881 erfolgte die Gründung des "Zweigvereines Liezen vom Roten Kreuze". Die Gründungsmitglieder waren der Bezirkshauptmann Alfons von Pavich (er war auch der erste Vereinspräsident), der Advokat Dr. Leopold von Sölder, der Admonter Abt Zeno Müller, der Rottenmanner Bürgermeister Rupert Hofer, der Triebener Werksdirektor Eduard Wesely und der Arzt Dr. Johann Murath aus St. Gallen. Bald nach der Gründung zählte der Verein 122 Mitglieder. Im Jahr 1894 traten alle 30 Gemeinden des damaligen Bezirkes Liezen dem Roten Kreuz bei. Vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges war Bezirkshauptmann Viktor von Geramb Präsident des Zweigvereines. Durch den Zusammenbruch der Monarchie verlor das Rote Kreuz sein traditionelles Arbeitsfeld und versank in Bedeutungslosigkeit. Der Zweigverein Liezen wurde 1938 aufgelöst.

Die neu aufgebaute Kreisstelle Liezen des deutschen Roten Kreuzes übernahm 1940 den Rettungsdienst, den bisher die Feuerwehren ausgeübt hatten. Kreisstellenleiter war der Rettungsarzt Dr. Arthur Hocevar (verstorben 1953).

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges blieb der Rettungsdienst trotz der Auflösung des deutschen Roten Kreuzes in den Händen des Roten Kreuzes. Die Dienststelle Liezen befand sich in einem alten Stadl in der Salzstraße. Die Bezirksstelle wurde 1946 gegründet

1986 wurde das Notarztsystem mittels Bundesheer-Hubschrauber eingeführt und 1994 mit Notarzteinsatzfahrzeugen ergänzt.

## Gründung der Bezirksstelle

 30.06.1946

Die Gründung der Bezirksstelle Liezen des Rotkreuz-Landesverband Steiermark erfolgte in Selzthal unter Mitwirkung des britischen Rotkreuz-Delegierten Major Marley. Der erste Bezirksstellenleiter war Bezirkshauptmann Dr. Curt Fossel, der bald von Hofrat Dr. Otto Pullitzky abgelöst wurde.

## Bezirksstellenleiter

 1946

Die bisherigen Bezirksstellenleiter seit Gründung der ÖRK - Bezirksstelle Liezen im Jahre 1946 waren:

1946 - 1947: Bezirkshauptmann Dr. Curt von Fossel

1947 - 1986: Bezirkshauptmann Dr. Otto Pullitzky

1986 - 1988: Oberschulrat Harald Pirkenau

1988: Primarius Dr. Egon Parteder

1988 - 2003: Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl

2003 - 2015: Hofrat Dr. Florian Waldner

2015 - Dez. 2015: Helmut Blaser

2016 - Otto Marl, ehemaliger Bürgermeister von Bad Aussee

## Einweihung der Bezirksstelle

 1977

Das Bezirksstellengebäude in der Ausseer Straße wird 1977 neu eingeweiht.

## Bezirksgeschäftsführer



📅 01.09.2011

Foto: Rotes Kreuz v.l.n.r.: Bezirksgeschäftsführer Werner Kohlbacher, Bezirksrettungskommandant Ewald Bauer, Bezirksrettungskommandant-Stv. Christian Gebeshuber

Werner Kohlbacher hat die Geschäftsführung des Roten Kreuzes im Bezirk Liezen übernommen. Sein Vorgänger Albin Hubner hörte aus gesundheitlichen Gründen auf. Die rettungstechnische Verantwortung als Bezirksrettungskommandant übernimmt Herr Ewald Bauer, als sein Stellvertreter steht ihm Christian Gebeshuber zur Seite.

Bisherige Bezirksgeschäftsführer (unvollständig):

Reinfried Rossmann

- 2011: Albin Hubner

01. 09. 2011 - 2014: Werner Kohlbacher

2014 - 2015: Ing. Markus Schöck

01.09.2015 - 2018: Ronald Vala

01.11.2018 - 2027: Bernhard Gugl

2027 - : Philipp Winkler

## Neubau der Bezirks- und Ortstelle



📅 18.10.2012 - 05.09.2014

[PDF](#)

Am Donnerstag, dem 18. Oktober 2012 fand die offizielle Spatenstichfeier für die neue Bezirks- und Ortsstelle des Roten Kreuzes in Liezen statt. Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet im Auftrag des Roten Kreuzes in der Niederfeldstraße (gegenüber Star Movie Liezen) die neue Bezirks- und

Ortsstelle. Zum offiziellen Spatenstich konnte VDir. Alois Oberegger (SG Ennstal) zahlreiche Ehrengäste - darunter BRin Johanna Köberl, LAbg. Ewald Persch, LAbg. HR DI Odo Wöhry, LAbg. Bgm. Karl Lackner, zahlreiche Vertreter des Roten Kreuzes - allen voran Bezirksstellenleiter HR Dr. Florian Waldner - sowie Bgm. Mag. Rudolf Hakel und einige seiner Amtskollegen begrüßen.

Der Bau löst den Standort in der Ausseer Straße ab, weil dieses Gebäude sehr desolat war und die Garagen nicht mehr den Anforderungen entsprachen. Finanziert wird der Bau mit Eigenmittel der Ortsstelle und des Landesverbandes des Roten Kreuzes und der Hauskrankenpflege der Gemeinden und des Landes. Das Gebäude in der Ausseer Straße wurde an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal verkauft. Dem Rettungsbezirk Liezen gehören 44 Gemeinden an.

Grundstück: KG 67409 Reithal

Grundstücksnr. 526/1

Adresse: Niederfeldstraße 16

Bauherr: Siedlungsgenossenschaft Ennstal

Planung: Architekturbüro Kreiner, Gröbming/Liezen

Baubeginn: 30.08.2012

Baufirma: STRABAG AG, Graz

Bauzeit: Fertigstellung: 30.06.2014

Bauweise: Mantelbeton, Betonfertigteile

Nutzfläche: 1588 m<sup>2</sup>

Heizung: Gas-Zentralheizung

Bauleiter: BL Ing. Gerald Steiner

Voraussichtliche Baukosten: € 3.900.000,--

Die offizielle Eröffnung des Gebäudes der neuen Bezirks- und Ortsstelle fand am 5. September 2014 in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste statt. Die Gesamtkosten betragen 4,3 Mio. Euro.

---

## 80 Jahre Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen

📅 08.05.2026

Am 8. Mai 2026 - dem internationalen Weltrotkreuztag - fand im Kulturhaussaal Liezen die diesjährige Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Liezen statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand neben dem Jahresrückblick vor allem ein besonderes Jubiläum:

80 Jahre Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen.

Die Bezirksstelle wurde im Juni 1946 gegründet und steht seither rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, für die Menschen im größten Bezirk Österreichs im Einsatz.

Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller zehn Ortsstellen des Bezirks nahmen gemeinsam mit Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft sowie Vertreterinnen und Vertretern anderer Blaulicht- und Partnerorganisationen an der Versammlung teil. Bezirksstellenleiter Otto Marl konnte dabei unter anderem den Präsidenten des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark, Siegfried Schrittwieser, sowie die stellvertretende Landesgeschäftsführerin Silke Jungbauer begrüßen.

Im Rahmen der Bezirksversammlung wurden die Bezirksstellenleitung und der Bezirksausschuss für weitere fünf Jahre bestätigt. Bezirksstellenleiter Otto Marl, Bürgermeister a. D. und Vizepräsident des Österreichischen Roten Kreuzes Steiermark, erhielt gemeinsam mit seinen Stellvertretern Mario Lindner, Mag. Thomas Lackner und Alexandra Rauch, DGKS, sowie Bezirksrotkreuzarzt Prim. Dr. Manfred Kohlhauser und den weiteren Ausschussmitgliedern erneut das Vertrauen der Delegierten. Neben den Neuwahlen standen vor allem die vergangenen 80 Jahre der Bezirksstelle im Mittelpunkt. In einer eindrucksvollen Präsentation und einem Film wurde die Entwicklung des Roten Kreuzes Liezen gezeigt. Während unmittelbar nach dem Krieg noch Pferdegespanne oder zurückgelassene Militärfahrzeuge für Krankentransporte genutzt wurden, stehen heute modernste Einsatzfahrzeuge sowie bestens ausgebildete Sanitäterinnen, Sanitäter und Notärzte bereit.

Auch die Leistungsbilanz des Jahres 2025 verdeutlichte die enorme Bedeutung des Roten Kreuzes im Bezirk. Mehr als 1,9 Millionen Kilometer legten die Einsatzfahrzeuge im vergangenen Jahr zurück - das entspricht rund 48 Erdumrundungen oder täglich einer Strecke von Liezen nach Madrid und retour. Besonders hervorgehoben wurde erneut der außergewöhnliche Einsatz der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit rund 139.000 geleisteten Stunden tragen sie wesentlich zur

Versorgung der Bevölkerung bei. Gleichzeitig wurde jedoch auch auf die aktuellen Herausforderungen hingewiesen. Wie viele andere Bezirke kämpft auch Liezen mit Personalmangel. Vor allem die sinkende Zahl an zugewiesenen Zivildienstleistenden müsse zunehmend durch hauptberufliches Personal ausgeglichen werden, was zusätzliche finanzielle Belastungen mit sich bringt. Präsident Siegfried Schrittwieser sprach in diesem Zusammenhang von einem notwendigen Reformkurs innerhalb des Roten Kreuzes.


Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder. Günther Sterninger wurde für sein langjähriges und besonderes Engagement mit dem Verdienstzeichen des Roten Kreuzes, Landesverband Steiermark, in Gold ausgezeichnet. In ihren Gruß- und Dankesworten würdigten die Ehrengäste insbesondere die Leistungen aller „Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler“. Das Rote Kreuz sei seit acht Jahrzehnten ein verlässlicher Partner in der Gesundheitsversorgung und Hilfe für Menschen in Not.

Auch in Zukunft werde das Rote Kreuz Liezen eine tragende Säule der Region bleiben - sei es im Rettungs-, Notarzt- und Krankentransportdienst, in der Katastrophenhilfe, den sozialen Diensten, im Blutspendewesen, in der Jugendarbeit, bei Erste-Hilfe-Kursen oder der Rufhilfe.

Zum Abschluss der Bezirksversammlung überreichte Präsident Siegfried Schrittwieser eine Gedenkkurkunde anlässlich „80 Jahre Rotes Kreuz Bezirksstelle Liezen“ an Bezirksstellenleiter Otto Marl. Dieser nahm die Auszeichnung stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entgegen - für jene im Dienst ebenso wie für alle, die das Rote Kreuz über Jahrzehnte hinweg geprägt haben.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirksstelle Liezen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr außergewöhnliches Engagement in den vergangenen 80 Jahren. Sie sind Vorbilder für kommende Generationen im Roten Kreuz.

Quelle: <https://www.blo24.at/leute/15251-80-jahre-menschlichkeit-in-liezen> (Stand: 10.06.2026)

 Quelle: Festschrift anlässlich 50 Jahre Stadt Liezen, Beitrag von Herwig Pieslinger, Kleine Zeitung vom 24.06.2008; Kleine Zeitung vom 10.05.2026, Seiten 38-39;

 Verfasser: Mag. Helmut Kollau; Karl Hödl, 19.05.2026

 Letzte Überarbeitung: 10.06.2026

Angaben ohne Gewähr, Stand 17.06.2026 17:09:43